

Wenn ihr nicht umkehrt & Werdet wie Kinder, werdet ihr nie in den Himmel eingehen

5. Mai 2017 – Worte von Jesus durch Schwester Clare

(Jesus) "Clare, wenn du alles in deiner Macht stehende getan hast in einer Situation und sich nichts verändert, dann ist es an der Zeit loszulassen. Wenn du dein Alles gegeben hast und sich nichts bewegt, dann ist es an der Zeit, das Schiffstau zu durchtrennen und es wegdriften zu lassen. Du hast einige ziemlich turbulente Wochen und Monate durchlebt und du hast Meine Wünsche in jeder Situation respektiert. Jetzt ist es an der Zeit, das hinter dir zu lassen.

"Übergib es Mir. Ich bin immer noch das Oberhaupt. Es wurde ein Prozess begonnen, aber du wirst dessen Vollendung nicht sehen. Du sollst gehorchen und Mein Timing und Meine Jahreszeit akzeptieren. Mit anderen Worten, Ich werde nicht ewig mit einem Menschen kämpfen. Irgendwann werde Ich sie ihren eigenen Weg ziehen lassen. Ich weiss, dass du dich fragst, ob es dort jemals Aufrichtigkeit gab. Ja, das gab es. Aber jene Seele schritt voreilig in eine Situation hinein, der sie nicht gewachsen war, denkend, dass sie die ganze Welt erobern könne.

"Meine Kinder, da gibt es Grenzen, die Ich für euch gezogen habe in eurer Lebenssphäre. Wer Mir schon eine Weile folgt, weiss, dass diese Grenzen sehr sicher sind. Nichtsdestotrotz neigt eine Seele dazu, rastlos zu werden und sie möchte ein grösseres Territorium übernehmen als das, wofür sie bereit ist. Wenn Eines das tut, begibt es sich in grösste Gefahr. Nur weil man auf einem Gebiet erfolgreich ist, bedeutet es nicht, dass es euch erlaubt ist, in alle Bereiche vorzudringen ohne die nötige Besonnenheit.

"Wenn eine Seele recht haben will, werden eine Million Rechtfertigungen für den von ihr eingeschlagenen Kurs vorgebracht. Eine solche Seele ist sehr einfach zu täuschen, weil sie ganz einfach verleitet werden kann zu glauben, dass das, was sie tun will, ihr von oben gegeben wurde, aber das ist nicht immer der Fall, Meine Lieben.

"Mit einem ehrgeizigen Geist verliert die Seele leicht die von Mir gesetzten Grenzen aus den Augen. Der Himmel ist die Grenze und sie stürmt voran. Du konntest das nicht vorhersehen, aber du hast andere Dinge kommen sehen... Warnzeichen. Und was du gesehen hast, ist tatsächlich eingetroffen. Es betrübt Mich, mit ansehen zu müssen, wie Eines Meiner Kinder unter eine Wolke von Eigensinn und Selbstverherrlichung gerät. Das ist der Grund, warum Ich so langsam bin, euch Beförderungen und Belohnungen zu geben. Da gibt es nichts Gefährlicheres, als ein übermässig selbstsicherer Geist. Du hast die Auswirkungen einer solchen Leichtfertigkeit in deinem eigenen Leben gesehen.

"Meine Kinder, wenn Ich euch eine Gabe schenke, müsst ihr sie ganz nahe an euer Herz halten. Wenn ihr hinausgeht und es verbreitet und damit prahlt, liegt ein Dieb auf der Lauer, der sie euch ganz sicher rauben wird. Je mehr ihr redet, je mehr ihr eure Gabe propagiert und je besser ihr in eurer Gabe werdet ohne Besonnenheit und Vorsicht, desto wahrscheinlicher werdet ihr sie verlieren.

“Ich möchte, dass ihr in den Gaben, die Ich euch gebe, gedeiht, aber lasst nicht zu, dass ihr euch dorthin vorwagt, wo sogar die Engel sich fürchten, hinzugehen. Bringt euch ein mit stetigem Fortschritt, aber glaubt nicht, dass ihr unfehlbar oder in jeder Schlacht siegreich seid.

“In Wahrheit ist am Sichersten, wenn ihr euer Herz darauf vorbereitet, dass ihr Fehler machen werdet, während ihr voranschreitet. Fehler sind unvermeidbar und ein wichtiger Teil des Lernens. Nehmt also nicht an, in jeder Situation recht zu haben, wartet lieber auf Jene, die weiter fortgeschritten sind auf ihrem Lebensweg, um euch zu beraten, wenn ihr in ein neues Gebiet vorrückt. So wird euer Fortschritt sicher und geordnet sein.

“Es ist sehr schwierig, eine Seele aus einem Irrtum zurück zu holen, wenn sie bereits grosse Fortschritte gemacht hat. Das Ego ist so aufgeblasen, dass das Loslassen jenes siegreichen, undurchdringbaren Bildes fast unmöglich ist.

“In der Öffentlichkeit zu fallen bringt eine solche Seele in eine erdrückende Verlegenheit. Wie auch immer, Jene, die ihre Verfehlungen regelmässig gestehen und kein Bild aufrechterhalten müssen, gehen mit ihren Stürzen gelassener und ehrlicher um. Ist das Demut? Ja, weil man nicht in die Höhe gestiegen ist, um wie Gott zu sein. Vielmehr ist man nahe am Boden geblieben, wo es einfach ist, sich von einem Sturz zu erholen und es sind keine Vertuschungen nötig, nur die einfache, schlichte Wahrheit.

“Aber Jene, die ihr Selbstwertgefühl mit dem Bild verknüpfen, wie Menschen sie sehen, bedienen sich oft Lügen und Täuschungen, um ihre Schwächen und Fehler zu verbergen. Wie traurig. Dies führt zu einer endlosen Lügenkette, um es vor den Menschen zu verbergen und das Ansehen wieder herzustellen. Jedesmal ist es noch ausgeklügelter als zuvor, bis Alle genug haben, da es offensichtlich ist und eine Seele vollkommen entblösst ist.

“Das ist der Zeitpunkt, wo eine Umgestaltung möglich wird, sofern die Seele bereit ist dazu. Hundertmal habe Ich euch gesagt, Meine Bräute, habt keine Angst, einen Fehler zu machen. Deckt nichts zu, seid ehrlich in Allem. Menschen mögen euch Vorwürfe machen, aber was bedeutet das für euch, wenn ihr demütig vor eurem Gott steht? Ohne Mutmassung, ohne Vortäuschung, in kindlicher Unschuld.

“Wirklich, Ich habe es gesprochen und dies gilt für immer... ‘Ich sage euch, wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie Kinder, werdet ihr niemals ins Himmelreich eintreten.’ (Matthäus 18:3)